

Die Eschinger Home-Pages

Ausgabe 116
April 2014

Neue Serie: Seite 11

Unsere Kräuter

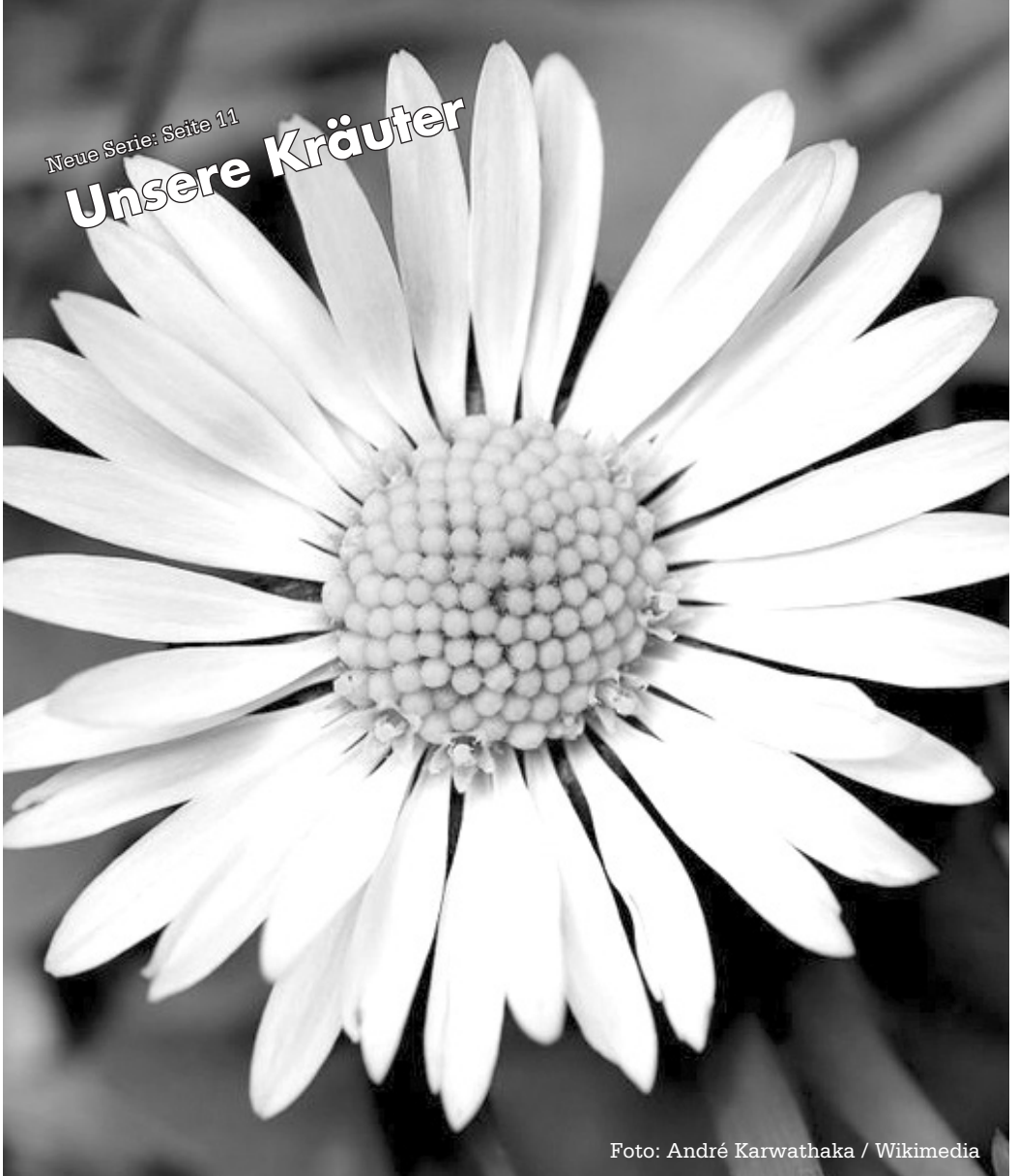


Foto: André Karwathaka / Wikimedia

Veranstaltungen *auf einen Blick*

April 2014

02	19:00	TuS-Tischtennis	TuS Esch. – TV Dorf im Warndt, Sport- & Kulturhalle
05	10:00	Arbeitsgemeinschaft	Reinigungsaktionstag, in und um Schule
07	19:30	KFD	Jahreshauptversammlung, Pfarrheim
09	20:00	TuS	Mitgliederversammlung, Vereinshaus
13	10:30	Musikverein	Jahreshauptversammlung, Vereinslokal
13	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – ASC Dudweiler, Sportplatz
24	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
27	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – SV Emmersweiler, Sportplatz

Mai 2014

01		Musikverein	Maifeier, Festplatz
04	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – Türkiyem Sulzbach, Sportplatz
22	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
25	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – SV Gündingen, Sportplatz
29	10:30	Arbeitsgemeinschaft	4. Dorfgemeinschaftsfest, Festplatz



Reiseagentur

Daniela Jost



Pauschalreisen

Busreisen

Last-Minute

Tel. 0 68 93 / 7 02 37

Pilgerreise Lourdes mit Flug ab Saarbrücken, 04. bis 08.09.14, Preis 745 Euro im Doppelzimmer

Mitgliederversammlung TuS 2014

Gemäß § 10 Abs. 2 unserer Satzung lädt der Vorstand des TuS Eschringen seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2014 ein für

Mittwoch, den 09. April 2014, 20:00 Uhr, im Vereinshaus des TuS Eschringen

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Anträge auf Änderung der vorgeschlagenen Tagesordnung

3. Totengedenken

4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der MiV 2013

5. Bericht des 1. Vorsitzenden, der Abteilungsleiter und des Kassierers

6. Bericht der Kassenprüfer

7. Diskussion der Berichte

8. Wahl eines Versammlungsleiters

9. Entlastung des amtierenden Vorstandes

10. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer

11. Anträge Mitglieder (Frist 05.04.2014 Eingang beim 1. Vorsitzenden)

12. Aussprache, Verschiedenes
Der Vorstand bittet seine Mitglieder um Erscheinen.

Für den Vorstand
Alfred Boes, 1. Vorsitzender

Kolpingfamilie Ensheim informiert:

Die Kolpingfamilie Ensheim führt die jährliche Kleider-sammlung zur Unterstützung von Menschen in Litauen am Freitag, 25. April 2014 in der Zeit von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

und am Samstag, 26. April 2014, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Scheune des Pfarrhauses Ensheim, Kirchenstraße 4 durch. Wir bitten schon jetzt, diesen Termin vorzumerken. Es

werden Kleider, Bettwäsche, Tischwäsche, Vorhänge und Schuhe gesammelt.

Die Kolpingfamilie Ensheim bedankt sich ganz herzlich für Ihre Unterstützung. (mh)

FC Bayern-Fanclub in Eschringen



Grüß Gott, liebe Eschringer/innen, Fans des FC Bayern sowie Freunde des offensiven und modernen Fußballs!

Bereits nach dem verlorenen Champions-League-Finale 2012 spielten wir, als fußballbegeisterte Anhänger des erfolgreichen Münchner Traditionsclubs, mit dem Gedanken, einen offiziellen Fanclub des FC Bayern zu Gründen.

Im März des vergangenen Jahres wurde dieses Vorhaben dann in die Tat umgesetzt. Der sonderbar anmutende Name: FC BAYERN FANCLUB Schmelz/Eschringen, Saar ist der Tatsache geschuldet, dass ein Großteil unserer (Gründungs-) Mitglieder sowohl aus Schmelz als auch aus Eschringen im Fanclub vertreten sind. Darüber hinaus sind Personen aus der ganzen Saarregion, Luxemburg, Lothringen, dem Elsass und dem Freistaat Bayern selbst, als Mitglieder dabei. Der Fußball kennt also auch hier keine Grenzen, und bisher über 100 Fanclubmitglieder sind ein Beweis dafür, dass dieser Sport immer ein verbindendes (gesellschaftliches) Element darstellt. Die Förderung der Kameradschaft von Fußballfreunden und natürlich der Jugend stehen dabei wesentlich im Vordergrund. Im Einzelnen bedeutet das: gemeinsames Fußballgucken unserer Mannschaft,

Fahrten zu Spielen des FC Bayern (oftmals auch zusammen mit anderen Fanclubs aus unserer Region), Teilnahme an Hobbyfußballturnieren, Fahrten in Freizeitparks oder gemeinsame Fanclubtreffen mit anderen FC Bayern-Fanclubs.

Als Mitglied eines eingetragenen FC Bayern-Fanclubs gibt es auch etliche Vorteile. So werden z. B. die Eintrittskarten-Bestellungen für alle Heim- und Auswärtsspiele bevorzugt behandelt. Bei Heimspielen des FC Bayern entfallen dann die Bearbeitungsgebühren.

Es besteht sogar mit etwas Glück die Möglichkeit, von Spielern und Verantwortlichen FC Bayern besucht zu werden. Und auch die Darstellungsmöglichkeit als Fanclub auf der Fan-Seite in der Stadionzeitschrift des FC Bayern München ist eine tolle Sache. Fanclubmitglieder erhalten außerdem 10% Rabatt auf schriftliche Fanartikelbestellungen.

Wenn Du neugierig geworden bist und Interesse hast, dann melde Dich einfach bei uns:

Martin Seyler (Tel: 0178-8319254), Geiselwieslach 11, 66839 Schmelz (1. Ansprechpartner) oder

Michael Wolf (Tel: 0171-4415135), Andreas-Kremp-Straße 4, 66130 Eschringen (2. Ansprechpartner).

(MW)



Impressum:

*Die Eschringer
Home-Pages*

**Anzeigen- und
Redaktionsschluss:**

15. April 2014

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

**Anzeigen-/Satz,
Layout:**

Jean-Louis Güth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft

Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de

Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 1 12

Polizei Tel. 1 10

ASB Tel. 06 81-880040

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8892711

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1110111

Vergiftungen

Tel. 06841-19240

Gem. Praxis Ensheim

Tel. 06893-1212

Für die Richtigkeit dieser Angaben
übernimmt die AG keine Gewähr!

Jahreshauptversammlung der AG

AG-Vorsitzender Arno Schmitt konnte zur Jahreshauptversammlung in der ehemaligen Grundschule zahlreiche Vertreter der örtlichen Vereine und Organisationen begrüßen. Erstmals dabei auch Martin Seyler als Repräsentant des „FC Bayern-Fanclub Schmelz/Eschringen“, neuer AG-Mitgliedsverein. Nach den Formalien stieg A. Schmitt in seinen Rechenschaftsbericht ein, der das vergangene Jahr beleuchtete, sich aber auf Dinge beschränkte, die er in seiner Rede beim diesjährigen Neujahrsempfang noch nicht explizit gewürdigt hatte. Er verwies auf die umfassenden Renovierungsarbeiten und Verschönerungen im alten Schulhaus hin, das angesichts der fehlenden räumlichen Alternativen – bedingt durch Schließung örtlicher Gasthäuser – für Vereine und die Dorfgemeinschaft insgesamt immer wichtiger und wertvoller werde. Nach der Auflösung der Stiftung im

Mai 2013 sei das Gebäude an die Stadt zurück gefallen; ein Nutzungsvertrag stünde immer noch aus, doch wäre seitens des Landes gewährleistet, dass das Schulhaus nicht veräußert werden dürfe, somit den AG-Vereinen zur Verfügung stünde. Er bedauere allerdings, dass die dort von der VHS Halberg angebotenen Kurse nicht angenommen würden. Geschäftsführer Roland Schmitt dankte er für dessen langjährige künstlerische Leitung der über die Ortsgrenzen hinauswirkenden AG-Konzertreihe, die nunmehr eingestellt worden seien. Abschließend schlug A. Schmitt vor, den Vorstand punktuell zu erweitern, damit vor allem die großen Vereine besser vertreten sein könnten.

Er übergab dann an Geschäftsführer R. Schmitt, der anknüpfend an den letzten „Tag der offenen Tür“ (mit der Gruppe BARFLY) sich zum Ende der AG-Konzerte äußerte. Demnach

seien in den letzten beiden Jahren immer weniger Eschinger zu den Konzerten gekommen; dank des guten Zuspruchs auswärtiger Besucher habe man die Kosten decken können bzw. nur geringfügig überschritten. Gleichwohl fehle nunmehr die Motivation für weitere Veranstaltungen. R. Schmitt griff auch das Thema „Nachwuchs“ auf. Nicht nur die Vereine hätten diesbezüglich Sorgen, auch die Lokalzeitung „home-pages“ benötige auf Sicht neue Leute, die Beiträge zulieferten und sich generell für die innerörtliche Kommunikation interessierten. Das schon lange angekündigte „Eschinger Heft“ zur „Verkehrs- und Postgeschichte“ stünde offenkundig unter keinem guten Stern. Unterschiedlichste Gründe hätten den Erscheinungstermin immer wieder verzögert. Er rechne nun mit Anfang April. Ein Projekt von AG und Geschichtswerkstatt sei für das Frühjahr ange-

Anzeige

Öffnungszeiten:
tägl. von 11.30-14.00 + 17.30-23.30 Uhr
KEIN RUHETAG!
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr
entgegen!



Bel Paese

Da Marcello Pizzeria - Heimservice

Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax 8010867

Telefon 06893-70640/41

Speisekarte online unter www.speisekarte24.de

Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

setzt: die Wiedersetzung eines verschollenen Grenzsteines am Fechinger Weg (Vierherrenwald). Schließlich stellte Axel Klaus seinen Kassenbericht vor, der belegte, dass gut und sinnvoll gewirtschaftet worden war – auch unter Berücksichtigung großer Ausgaben im Rahmen der Renovierungsarbeiten im alten Schulgebäude. Hans Mathis trug dann den von ihm und Manfred Schulz erstellten Bericht der Kassenprüfer vor. Dieser bestätigte, dass die Prüfung anstandslos verlaufen sei.

Nach einer kurzen Aussprache übernahm auf Vorschlag von Arno Schmitt H. Mathis die Versammlungsleitung. Der bat die stimmberechtigten Vereinsvertreter, den Vorstand zu entlasten. Nachdem dies geschehen war, folgten die Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer. A. Schmitt wies darauf hin, dass es für ihn die letzte Amtsperiode als Vorsit-

zender bedeuten würde. Die übrigen Vorstandsmitglieder A. Schmitt, R. Schmitt, Karl-Theodor Elberskirch, Thomas Koch, A. Klaus, Klaus Raabe und Gregor Schweitzer erklärten ebenfalls ihre Bereitschaft für eine Wiederwahl. Als weiterer Beisitzer-Kandidat wurde Hubert Karr vorgeschlagen. Per Akklamation bestätigte man auf Vorschlag von Karl-Albert Kunz den bisherigen Vorstand komplett; H. Karr wurde zum neuen Vorstandsmitglied gewählt, als Kassenprüfer H. Mathis und M. Schulz bestätigt. A. Schmitt dankte im Namen des Vorstandes für das Vertrauen und versprach eine weitere gedeihliche Zusammenarbeit. Er griff anschließend nochmals die Thematik „Schulgebäude (-nutzung)“ auf. Der AG-Vorstand habe einen Reinigungsaktionstag angesetzt, und zwar für den 5. April 2014, ab 10 Uhr. Dabei sollen in und um das Schulhaus

herum Grünflächen, Fenster, Dachkandel etc. gesäubert und u. a. Regale aufgebaut werden. Des Weiteren soll die Zeit (ca. 4 Stunden) genutzt werden, um diverses Inventar aus anderen Immobilien zu transportieren. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war das in Aussicht gestellte „4. Dorfgemeinschaftsfest“. Bereits beim Neujahrstreffen hatten etliche Vereinsvertreter hierfür „grünes Licht“ signalisiert. Als Termin steht Christi Himmelfahrt, Donnerstag, der 29. Mai, fest. Man kam überein, sich zu einem Vorbereitungsgespräch zu treffen (15. April 2014, 19:30 Uhr, ehem. Grundschule). Dort soll auch über das Rahmenprogramm beraten werden.

Zu guter letzt konnte M. Seyler noch den neuen AG-Mitgliedsverein vorstellen und dessen künftiges Mitwirken in der Dorfgemeinschaft skizzieren.

(rs)

— Anzeige —



Unser Maß aller Dinge ist Ihre Zufriedenheit

Daher unterstützen wir Sie in allen Fragen des Tiefbaus – von der Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de

Fussballerby TuS Eschringen gegen DJK Ensheim

Das Derby zwischen den beiden Nachbarorten fand vor einer stattlichen Kulisse von über 200 Zuschauern statt. Auch das Wetter spielte mit, denn die Sonne schien auf den Eschringer Braschenplatz. Ein toller Rahmen für ein brisantes Spiel. Und der TuS begann verheißungsvoll. Bereits in der ersten Halbzeit hatte man mehrere glasklare Torchancen, von denen Philipp Wilhelm eine in der 25. Spielminute aus halblinker Position mit einem trockenen Linksschuss ins lange Eck zum 1:0 abschloss. Bis zur Halbzeit hätte man die Führung locker ausbauen können, doch selbst beste Gelegenheiten wurden liegen gelassen, so dass es bei dem knappen Ergebnis blieb. Ensheim gelang es bis zu diesem Zeitpunkt nur sehr selten, die Abwehr der Heimmannschaft in Bedrängnis zu bringen. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit holte der TuS Versäumtes nach. Ein 20-Meter-Freistoß von Timo Schultheiss schlug unhaltbar für den Gästetorwart im Winkel ein (48.). Dieser Treffer war gleichzeitig der Knockout für die DJK. Ensheim versuchte in der Folge durch viel Ballbesitz die Eschringer Abwehr

unter Druck zu setzen. In der entscheidenden Zone fehlte es der Mannschaft allerdings an zündenden Ideen, dem nötigen Durchsetzungsvermögen aber auch an der letzten Entschlossenheit, das Spiel herumreißen zu wollen. So musste Christian Rosar im Tor des TuS lediglich bei einer Szene entscheidend eingreifen, als er einen Schuss aus dem Winkel faustete. Ansonsten schaffte das TuS-Team es mit einer wiederum konzentrierten Defensivleistung, die Angriffe der Ensheimer abzuwehren und sorgte seinerseits immer wieder für Entlastung durch Ballbesitz im Spiel nach vorne. So brachte man das Spiel relativ ungefährdet über die Runden und konnte am Ende drei wichtige Punkte gegen den Abstieg verbuchen. Für den TuS war das Derby in jeder Hinsicht ein voller Erfolg.

Die Torschützen waren: 1:0 Philipp Wilhelm (25.), 2:0 Timo Schultheiss (48.)

Im Spiel der zweiten Mannschaften spielte Eschringen gegen den Tabellenführer über weite Strecken des Spiels gut mit. In der zweiten Halbzeit wurden die Gäste allerdings immer überlegener und schafften es letztlich verdienterma-

Ben den Treffer zum 1:0 zu markieren. Dem TuS fehlten die Mittel und die Kraft, dem Spiel noch eine Wende zu geben.

In eigener Sache

Ein großes Kompliment darf man allen Mannschaften für die fairen Spiele zollen. In beiden Spielen zusammen wurde lediglich eine gelbe Karte gezeigt. Auch nach den Spielen gingen die Spieler sehr freundlich miteinander um und zeigten sich somit als Vorbilder für vereinzelt, ewig gestrige Zuschauer, für die die Mannschaften aus dem Nachbarort immer noch ein rotes Tuch darstellen und die hierbei übersehen, dass es mittlerweile viele vereinsübergreifende Gemeinsamkeiten und Gemeinschaften gibt. Jungs beider Vereine, das habt ihr toll gemacht. Ein ganz großes Dankeschön dafür. (SP)



Anzeige



erfrischend anders ...

Internetseiten, CMS,

Suchmaschinenoptimierung



münch webdesign

Gräfinthaler Str. 61

66130 Eschringen

tel. 06893 802739

www.muench-webdesign.de

Ergebnisse der letzten Spiele der Vorrunde: 2013-2014

10.10.2013 SV Sitterswald - TuS Eschringen 9:3

Nur das Doppel Hatzenbühler-Blum sowie Hatzenbühler im oberen Paarkreuz und Boes im unteren Paarkreuz konnten ein Spiel gewinnen.

Es wurden zwar noch 3 Spiele im 5. Satz verloren. Insgesamt war die Niederlage aber nicht zu verhindern.

16.10.2013 TuS Eschringen - TTC Köllerbach IV 4:9

Nur das Doppel Hatzenbühler-Blum, sowie Hatzenbühler 2 Spiele und Blum 1 Spiel im oberen Paarkreuz konnten erfolgreich von der Platte gehen.

Da wir 2 Stammspieler ersetzen mussten, war auch diese Niederlage nicht zu verhindern.

06.11.2013 TuS Eschringen - Püttlingen III 9:4

Die Doppel Hatzenbühler-Stuber und Schmitt-Boes sowie Hatzenbühler 2 Spiele und Stuber 1 Spiel im oberen Paarkreuz sowie Freis, Boes, Krämer und Schmitt mit je einem Spiel stellten den Sieg sicher.

27.11.2013 TuS Eschringen - ATSV Saarbrücken II 9:2

Die Doppel Hatzenbühler-Blum und Freis-Stuber konnten gewonnen werden.

Hatzenbühler 2 Spiele, sowie Blum, Stuber, Freis, Schmitt

und Boes je 1 Spiel trugen zum Erfolg bei.

05.12.2013 TV Dorf im Warndt - TuS Eschringen 9:5

Nur das Doppel Hazenbühler-Blum war erfolgreich. Blum 2 Spiele, sowie Hatzenbühler und Boes 1 Spiel konnten erfolgreich von der Platte gehen.

Wenn man bedenkt, dass auch hier 5 Spiele im 5. Satz verloren wurden, hätte es hier mit etwas Glück zum Unentschieden reichen können.

Ergebnisse der 1. fünf Spiele der Rückrunde 2013/2014

10.01.2014 TV Brebach - TuS Eschringen 9:5

Das Doppel Hatzenbühler-Blum, sowie Hatzenbühler, Blum, sowie Freis und Stuber konnten 1 Spiel gewinnen.

Am Ende stand die 5:9 Niederlage wie in der Vorrunde fest.

22.01.2014 TuS Eschringen - TTC-Hostenbach 9:3

Es konnten die Doppel Hatzenbühler-Blum, Boes-Luppa und Freis-Stuber erfolgreich bestritten werden.

Hatzenbühler und Blum mit 2 Siegen, sowie Stuber und Freis mit einem Sieg stellten den Erfolg sicher.

30.01.2014 TC Hostenbach II - TuS Eschringen 0:9

Die Doppel Freis-Stuber, Hatzenbühler-Blum und Schmitt-Fuck Feix waren erfolgreich.

Hatzenbühler, Blum, Stuber, Schmitt, Fuck Feix und Freis holte je 1 Spiel zum ungefährdetem Sieg.

05.02.2012 TuS Eschringen - SV Sitterswald 8:8

Die Doppel Hatzenbühler-Blum und Freis-Stuber waren erfolgreich.

Blum und Stuber mit je 2 Siegen, sowie Hatzenbühler und Freis mit je einem Sieg stellten das Unentschieden gegen den bis zu diesem Zeitpunkt ungeschlagenen Spitzenreiter sicher.


Dieses Spiel zeigt uns, dass wir mit der stärksten Besetzung auch mit den Spitzenmannschaften der Gruppe mithalten können.

11.02.2014 TTC Köllerbach IV - TuS Eschringen 7:9

Das Doppel Hatzenbühler-Blum war 2x erfolgreich.

Hatzenbühler und Blum gelangen je 2 Einzelsiege. Schmitt, Luppa und Stuber erzielten je einen Sieg zum 9:7 Erfolg.

Anzeige




MEDIENPRODUKTION
Sarah Vogelgesang

Trauungen 2014

*Wir würden uns freuen, Sie auf Ihrem Weg
filmisch begleiten zu dürfen.*

Hauptstr. 44c, 66130 Eschringen 0 68 93 / 83 95 17
www.schnittvogel.de



Die Partie war hart umkämpft und dauerte bis 22:40 Uhr.

21.02.2014 TTC Püttlingen III – TuS Eschringen 4:9

Das Doppel Hatzenbühler-Blum war erfolgreich.

Hatzenbühler, Blum und Stuber mit je 2 Siegen sowie Schmitt und Boes mit einem Sieg sicherten den klaren Erfolg.

In den verbleibenden 2 Spielen der Rückrunde werden wir den erreichten 4. Tabellenplatz nicht mehr verlieren. Ein Grund für die besseren Ergebnisse der Rückrunde lag auch darin, dass

Luppa nach seiner Schulterverletzung wieder spielen konnte.

Außerdem haben wir auch am Anfang des Jahres den 80. Geburtstag unseres erfolgreichsten Spielers Ewald Hatzenbühler in geselliger Runde gefeiert. Ewald ist auch 2013 Saarlandmeister in der Altersklasse SN AK 80 und mit Ernst Wegner Doppelmeister in der Altersklasse SN AK 75 geworden.

Ewald war in den letzten Jahren stets erfolgreich in seiner Altersklasse. Er ist ein gutes Beispiel, dass man Tischtennis auch im fortgeschrittenen Alter

erfolgreich und mit Freude betreiben kann.

Weitere Vorteile unseres Sports sind: Bei jedem Wetter möglich (Hallensport) und geringes Verletzungsrisiko.

Wir würden uns freuen weitere Interessenten zum Mitmachen in unserer schönen Sport- und Kulturhalle begrüßen zu können.

Training Montags und Mittwochs von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr. Bei Rückfragen Tel. 06893/70993

Alfred Boes

Rettet die Ensheimer Kirche!

Die vor rund 150 Jahren als Bethaus erbaute evangelische Kirche in der Hauptstraße in Ensheim befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. „Die Kirchengemeinde Ensheim und Mandelbachtal kann nicht alle für die Instandsetzung erforderlichen finanziellen Mittel aus ihrem Haushalt aufbringen“ so Pfarrer Glitt. Der Pfarrer und das Presbyterium benötigen dafür die Unterstützung der Bürger von Ensheim und aller evangelischen Gemeindeglieder der Kirchengemeinde, die alle acht Ortsteile von Mandelbachtal und die Saarbrücker Stadtteile Ensheim und Eschringen umfasst.

Nachdem inzwischen bereits wichtige Grundsicherungsar-

beiten in und rund um das Gotteshaus veranlasst worden sind, hat das Presbyterium nun in einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 26. März, um 19:00 Uhr, alle Gemeindeglieder und die interessierte Ensheimer Bevölkerung über die baulichen Mängel des alten Gebäudes und die dadurch notwendig gewordenen baulichen Maßnahmen informiert.

Die protestantische Kirche von Ensheim geht in ihrer heutigen Gestalt auf das Jahr 1901 zurück. Im Jahr 1868/69 war das Gebäude durch die Fabrikanten-Familie Adt als "Betsaal" errichtet worden, der 1873 von der Kirchengemeinde erworben wurde. Dieser Bau besaß einen kleinen Dachreiter.

Als eine Erneuerung des Dachgebälks anstand, beschloss man 1896 stattdessen einen Kirchturm anzubauen. Dieser stürzte aber kurz nach seiner Einweihung im Oktober 1896 aufgrund von Baumängeln ein und beschädigte dabei das Gebäude erheblich. Es gelang der Gemeinde aber schon damals finanzielle Unterstützung für die Instandsetzung der Kirche und den Neubau eines Turmes zu gewinnen, und so wurde der Kirchenraum im Jahr 1901 nach Westen um den Unterbau für den Kirchturm erweitert und der Kirchturm errichtet.

Das Äußere des Gebäudes besteht seitdem fast unverändert und wurde zuletzt 1967 gründlich saniert. 1998 wurde der

Anzeige

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich behandeln!

Am 2. April 2014
um 19.00 Uhr, findet in der
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs
ein Infoabend mit kostenloser
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

Innenraum umgestaltet: Nach dem Erwerb einer Orgel wurde diese dort aufgebaut, wo sich früher der Altar befunden hatte, und der Altar wurde in die Mitte der Nordwand gerückt.

Die Kirchenbänke sind heute um diesen Altar herum angeordnet, neben dem auch das Predigtstuhl steht.

An dem Gebäudes und seiner Umfassungsmauer besteht inzwischen erheblicher Sanierungsbedarf. In den nächsten Monaten wird deshalb die Umfassungsmauer umfänglich saniert. Der Kirchturm ist inzwi-

schen in seiner Substanz sogar so beschädigt, dass bis zu seiner Reparatur keine Kirchenglocken mehr geläutet werden können. Außerdem müssten die Fenster erneuert werden, um durch eine bessere Wärmedämmung den Energieverbrauch zu senken.

All diese kostenträchtigen Maßnahmen kann die Gemeinde nicht aus ihren Einnahmen finanzieren, sie ist dafür auf die großzügige Unterstützung durch die Gemeindeglieder und die gesamte Ensheimer Bevölkerung angewiesen. Ansonsten können die dringend

notwendigen Maßnahmen bis zum 150. Kirchenjubiläum im Jahr 2018 nicht durchgeführt werden.

Die Kirchengemeinde bittet alle, die für den Erhalt dieses ortsbildprägenden Gebäudes sind, um Spenden bei den Gottesdiensten oder per Bankanweisung auf das folgende Konto: Protestantische Kirchengemeinde Ensheim, Konto-Nr. 1010 832 507, bei der Kreissparkasse Saarpfalz (BLZ 594 500 10), IBAN: DE52 5945 0010 1010 8325 07.

Pfarrer Wolfgang Glitt

Jahreshauptversammlung „Lyra“

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 13. April 2014, um 10.30 Uhr im Gasthaus „Zur Post“.

Unsere Tagesordnung:

1. Begrüßung & Totengedenken
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Geschäftsbericht

- a.) Bericht Schriftführer
 - b.) Bericht Kassenwart
 - c.) Bericht Kassenprüfer
 - d.) Bericht Dirigent
 - e.) Bericht Jugendwart
 - f.) Bericht 1. Vorsitzender
4. Aussprache zu den Berichten

5. Wahl eines Versammlungsleiters zwecks Entlastung des Vorstandes
6. Planung 2014
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Roland Meyer

— Anzeige —

MICHAEL JOST

K A R O S S E R I E - F A C H B E T R I E B

Karosserie-Instandsetzung Lackierungen

Karosserie



Fachbetrieb

Hauptstraße 63

66130 Eschringen

Telefon 0 68 93 / 27 50

Telefax 0 68 93 / 7 06 71

E-Mail: karosserie-jost@t-online.de

07.03.2014: Lothringer Lieder, Tänze und Anekdoten zum Abschied



Einerseits erfreut über den guten Publikumszuspruch, andererseits doch etwas wehmütig gestimmt hieß AG-Geschäftsführer Roland Schmitt das Publikum in der alten Schule willkommen. Das letzte Konzert für die AG gestaltete das lothringische Duo SCHAUKELPERD – verstärkt durch Roland Helm, den Saarbrücker Liedermacher und Chef von SAARBRÜCK LIBRE.

Die Brüder Didier und Hervé Atamaniuk sammeln seit 1978 Volkslieder und -Tänze ihrer lothringischen Heimat, blicken dabei aber auch über ihren „Tellerrand“, in die Saarregion,

an die Mosel und auch in Pfalz. Didier singt, moderiert, traktiert souverän die Geige, Hervé singt ebenfalls, spielt die seltsame Drehleier und das Psalterion – beide flöten auch gerne auf der Tin Whistle; für die rhythmische Basis sorgt Gitarrist Helm, der hin und wieder auch pfiffige Lieder mit einer speziellen Blues-Note zum besten gab.

Gut gelaunt verknüpfte Didier Atamaniuk die mal nachdenklichen (z. B. die traurige Ballade „Oh ich armer Lothringer Bur“), mal lustigen Lieder (u. a. „De Hannes“, „De aame Ehemann“, „De Schmitt“) mit augenzwinkernden Kommentaren – nach

dem Motto „Mir redde Platt“. Dies geschah im typischen Sarregueminer Dialekt, den auch ältere Eschinger problemlos verstehen konnten.

Jedenfalls war das Eis bald gebrochen, und das Publikum stimmte immer wieder ein in melodisch vertraute Stücke: z. B. „Heit is Kerb“ oder „Allez hopp“. Die Textinhalte beschrieben in der Regel den Alltag vergangener Zeiten, ob im Bergbau, im Handwerk und im bauerlichen Leben.

Doch nicht nur traditionelle Lieder bestimmten das Repertoire, auch ein regionaler Gassenhauer aus den 1970er Jahren wurde dargeboten: die skurrile Hommage an eine widerspenstige Katz', die letztlich „unsterblich“ bleibt und immer wieder zurück kommt! Eine bunte Palette an Tänzen, vor allem Polkas und Walzer, ließen Füße wippen und Finger schnippen. Nach mehreren Zugaben verabschiedeten sich die Drei und besicherten Veranstaltern wie Publikum einen erinnerungswürdigen und versöhnlichen Ausklang zum Ende der Konzertreihe, die 2001 mit einem anderen Lothringer, dem Liedermacher Marcel Adam, begonnen hatte. (rs)

Anzeige

PRESSE ESCHRINGEN

Rosina Falsetti

Toto • Lotto • Zeitschriften • Tabakwaren • Reinigungsannahme • Hermes-Versand •
Coffee to go • frische Backwaren • Lebensmittel

Hauptstraße 8,
66130 Eschringen
Tel / Fax: 06893 / 1746
E-Mail: presse-eschringen@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 06.00 Uhr bis 12.30 Uhr
von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag

von 06.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Unser Gänseblümchen

Nach 25 Beiträgen zum kleinen Vogellexikon der „home-pages“ schlagen wir ein neues Kapitel auf und stellen unseren Lesern bekannte und weniger bekannte Kräuter vor.

Die Verwendung von Pflanzen zur Heilung hat eine lange Geschichte. Im Magen des berühmten Tirolers Ötzi (3300 v. Chr.) fand man „Erste-Hilfe“-Kräuter, darunter ein antiseptisches Moos, das als Sphagnum imbricatum bekannt ist. In einen kleinen Lederbeutel hatte Ötzi zusätzlich andere Heilkräuter und Reste von Birken-Pilzen, die antibiotische Substanzen enthalten.

Nach der kurzen Vorrede ist das Objekt unserer heutigen Betrachtung das *Bellis perennis*, allgemein als Gänseblümchen bekannt. Seine weiße Blüte mit der goldgelben Mitte zielt das ganze Jahr über Wiesen und Rasenflächen. Im südlichen Deutschland wird die Wildblume auch Mairöserl genannt, anderenorts heißt sie Maßliebchen, Tausendschön, Monatsröserl oder schweizerisch Margritli („Kleine Margerite“) und dient schon mal als kulinarischer und optischer Leckerbissen auf einem Salatteller oder im Quark.

Jede Blattrosette bringt von März bis November ohne Unterbrechung blattlose, meist

5 bis 15 cm lange Blütenstandschäfte mit einzelnen Blütenkörbchen hervor. Was für den Betrachter wie eine einzige Blüte aussieht, ist in Wirklichkeit „nur“ eine sogenannte Scheinblüte. Real besteht der körbchenartige Blütenstand aus mehr als hundert Einzelblüten. Das Körbchen wandert mit dem Sonnenstand und schließt sich abends und bei schlechtem Wetter. Wie für Korbbütlertypisch, sind die Blüten auf der Spitze der Sprossachse, dem sogenannten Blütenstandboden angeordnet. Für Bienen, Hummeln, Schwebfliegen und Fliegen sind Gänseblümchen eine wichtige Nahrungsquelle.

Salat aus Gänseblümchen schmeckt ähnlich wie Feldsalat und wird auch so zubereitet. Die Blütenköpfe kann man aufs Butterbrot legen oder über Suppen streuen, auf Kartoffelsuppe zum Beispiel. Wer sich die Mühe machen möchte, die Blüten zu frittieren, erhält eine ausgefallene Beilage, die wie Croutons verwendet werden kann. Das Gänseblümchen ist vielseitig. Werden die Blütenknospen als falsche Kapern eingelegt, sind sie eine Delikatesse. Zur Blutreinigung im Frühjahr kann man aus den frischen oder getrockneten Blüten und Blättern einen Tee aufbrühen oder die Blätter im

Salat oder Quark essen. Als Kultpflanze war *Bellis perennis*, die „schöne Ausdauernde“, der germanischen Fruchtbarkeitsgöttin Freya geweiht und sollte vor Krankheiten schützen. In der Naturheilkunde gilt das Gänseblümchen nach wie vor sowohl als Blutreinigungs- und Wundheilmittel, als auch als wirksames Tee-Kraut bei Rheuma und zur Anregung des Stoffwechsels.

In der Volksheilkunde werden Gänseblümchenblüten bei Hauterkrankungen, bei schmerzhafter oder ausbleibender Regelblutung, Kopfschmerzen, Schwindelanfällen und Schlaflosigkeit verwendet. Auch zur Hustenlösung wird das Gänseblümchen wegen seines Gehaltes an Saponinen empfohlen. Eine Wirksamkeit in den genannten Anwendungsgebieten ist nicht belegt. Dagegen wird der Blume in alten Überlieferungen eine wahre Wunderwirkung nachgesagt: Es heißt, wer im Frühjahr die ersten drei Gänseblümchen esse, werde das restliche Jahr von Zahnschmerzen, Augenbeschwerden und Fieber verschont. Und wer am Johannistag mittags zwischen 12 und 13 Uhr Gänseblümchen pflückt, trocken und das Jahr über bei sich trägt, dem gehe keine wichtige Arbeit schief.

W.A.

Anzeige



vogelgesang

Ihr Spezialist für TV, Sat und Hausgeräte

Ihr Spezialist für: TV, Sat & Hausgeräte
Verkauf - Service - Reparatur

Deutsche Post  Postbank 

66131 Ensheim • Hauptstraße 42 • 0 68 93 / 65 53
66399 Ormesheim • Adenauerstraße 62 • 0 68 93 / 83 74 80

BOSCH
Service

Ihr Fachbetrieb in St. Ingbert



- Kfz-Mechanik
- Kfz-Elektrik /Elektronik
- Karosserie- und
- Unfallinstandsetzung
- Lackierfachbetrieb
- GFK- Formenbau
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
- Klimaanlage
- Standheizungen
- Tachoprüfung



**Autodesign und
Technik Zentrum**

Andreas Moog

*Schlackenbergrasse 41
66386 St. Ingbert
Tel. 06894/921890 • Fax 9218916*

**Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...
...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.
PKW...LKW...BUS...KRAD**

VERTRAGSPARTNER
GTÜWALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER